

Da wir im ewelche  
Johannes sagen ewig preis und ere  
anno salutis 1542  
am 24 tag marej

in vltim Luffingers langey thon  
Der iacob mit Eraw

Es haer was worden alt  
Das im dem ansey waren dinstet waren  
Sprach er zum ersten dem Eraw  
wom dem kocher pagen und spil / und eib  
Dise felt tho mir ein wilspet fagen  
Und mach dawanf ein essen mir  
Das ich dir geb den segen der mein sterben

Nebera das er trovet palt  
Sprach zu iacob wenn dem anfer koren  
Dem pender wert man segnen thano  
Das wir aber pstrigen in / gethin  
prung mir her son der harte nachon  
Zway puster portlein das ich dir  
zu Eten mach dem segen zu erberben

Wesit er die dem erste gepint  
Und im einsey gericht vor kanofter hatte  
Iacob demer unner antromt  
mein pender Eraw ist varoch und ist platte  
von hinf der vatter griff mit demer hande  
und auch für einy dreyer da er kande  
für den segen wunt mir ein fluoch mit thande  
dem unner sprach der fluoch wost mit im land  
de mir got mir zway portlein  
Eft ging iacob und pracht zway  
zway portlein fajt der unner dem  
Die pwater ein preis dem vatter hore

Handwritten notes in the left margin, including fragments like "Hand", "Luffingers", "pender", "sprach", "dinstet", "wom", "pstrigen", "gethin", "pracht", "fajt", "pwater".